ACTIMOMO: Active Mobility Monitoring

ACTIMOMO zielt darauf ab, Datenlücken im Bereich des Fuß- und Radverkehrs in Österreich zu schließen. Derzeit mangelt es an detaillierten, flächendeckenden und aktuellen Informationen zur Verkehrsnachfrage im Bereich der aktiven Mobilität. Seltene und punktuelle Mobilitätserhebungen (z.B. alle 10 Jahre) erschweren die Planung, Umsetzung und Evaluierung von Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs. ACTIMOMO adressiert diese Problematik durch die Entwicklung eines modularen Monitoringsystems, das auf innovativen Methoden der Datenerhebung basiert.

Die digitale Erfassung statischer Daten zur Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur in Österreich hat sich in den letzten Jahren z.B. durch GIP4Radrouting deutlich verbessert. Hinsichtlich der flächendeckenden Erfassung der tatsächlichen Nutzung dieser Infrastruktur bestehen jedoch noch erhebliche Datenlücken.

Die derzeit verfügbaren Daten zum Fuß- und Radverkehr stammen überwiegend aus Mobilitätserhebungen, die nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt werden. Diese basieren jedoch ausschließlich auf Selbstauskünften der Befragten ohne räumliche Zuordnung und nicht auf tatsächlichen Messungen. Damit fehlen belastbare Daten insbesondere zur tatsächlichen Nachfrage im Fuß- und Radverkehr. Solche Daten sind aber entscheidend, um die Potenziale aktiver Mobilitätsformen besser abschätzen zu können, Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr gezielt zu planen, Maßnahmen zu evaluieren, das Unfallgeschehen zu analysieren, raumplanerische Entscheidungen zu optimieren und schließlich wirksame Maßnahmen des Verkehrsmanagements umzusetzen.

Das Projekt ACTIMOMO zielt darauf ab, die Datenerhebung für den Fuß- und Radverkehr deutlich zu verbessern. Dazu wird ein umfassendes, modular aufgebautes Monitoringsystem für die Entwicklung der aktiven Mobilität entwickelt, insbesondere zur laufenden Überprüfung der entsprechenden Zielerreichung gemäß Mobilitätsmasterplan. Dabei werden folgende Datenquellen genutzt:

- Personenstromanalysen aus Mobilfunkdaten
- Zähldaten aus stationären Sensoren sowie temporären Rad- und Fußverkehrszählungen
- Mobilitätsbefragungen
- GPS-Trajektorien aus Smartphone-basierten Erhebungen

Methodischer Kern von ACTIMOMO ist ein integratives Datenerhebungs-, Verschneidungs- und Hochrechnungsverfahren, in dem alle relevanten Datenquellen mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen zu einem konsistenten Datengerüst zusammengeführt werden. Als weiterer Teil des Monitoringsystems wird auf Basis der verbesserten Datenlage ein Indikatorenset mit KPIs entwickelt. Dabei werden die inhaltlichen Anforderungen des Mobilitätsmasterplans berücksichtigt. Im Zusammenhang mit den entwickelten KPIs sowie der räumlichen und zeitlichen Auflösung der Daten und deren Genauigkeit erfolgt eine schrittweise Qualitätsbewertung der Fuß- und Radverkehrsdaten, die anhand von Pilotregionen durchgeführt und evaluiert wird. Damit wird ein Proof-of-Concept der entwickelten Methodik zur Erfassung und Bewertung der aktiven Mobilität gewährleistet.

Zusammenfassend trägt ACTIMOMO zur Verbesserung der Datenbasis für den Fuß- und Radverkehr in Österreich bei. Anstelle von unregelmäßigen und unvollständigen Mobilitätserhebungen oder isolierten Verkehrszählungen werden mit ACTIMOMO flächendeckend und kontinuierlich Monitoringdaten für den Fuß- und Radverkehr zur Verfügung stehen.

Projekt-Eckdaten:

Dauer:	09/2024 – 02/2026
Förderprogramm:	Digitale Transformation in der Mobilität 2023
Fördergeber:	Klima- und Energiefonds
Administriert durch:	FFG
Projektpartner:	TRAFILITY GmbH (Koordinator) INVENIUM Data Insights GmbH HERRY Consult GmbH MOTIONTAG GmbH FH OÖ Logistikum

Kontakt FH OÖ Logistikum:
Manuel Walch, MSc
manuel.walch@fh-steyr.at